

Verarbeitungsrichtlinien für Hessler Naturkalkputz zum Verputzen von WAKA Heizsystemplatten

1. Hessler HP 14 Naturkalk-Haftputz ca. 5 mm aufbringen und Gewebe einlegen
Standzeit von 10 Tagen einhalten
2. Grundierung mit HP 9500 Bioground, alternativ Untergrund mit Sprühnebel
ausreichend vornässen
3. Folgende Varianten sind möglich:
 - a. Anstrich mit Hessler HP 9000 Kalk-Kaseinfarbe oder HP 9100
Sumpfkalkfarbe. Voraussetzung: gefilzte Oberfläche des HP 14
 - b. Hessler HP 910 Naturkalk-Glätteputz zweilagig nass-in-nass ca. 1-2 mm
aufbringen und glätten
 - c. Hessler HP 90 Naturkalk-Edelputz zweilagig nass-in-nass ca. 2 mm
aufziehen und ablüften lassen. Danach zweite Lage aufbringen und filzen
 - d. Hessler HP 90 Naturkalk-Edelputz als erste Lage 1-2 mm aufziehen und
filzen; ablüften lassen. In einer zweiten Lage in den feuchten Putz HP 900
Naturkalk-Glätte aufbringen und mit der Glätte- oder Venezianerkelle
glätten.
4. Die Varianten b. und c. können zusätzlich mit einem Anstrich durch HP 9000 Kalk-
Kaseinfarbe oder HP 9100 Sumpfkalkfarbe versehen werden

Hinweis: Der Kalkputz darf nicht trocken geheizt werden.

Wir verweisen insbesondere auf die entsprechenden technischen Merkblätter der jeweiligen
Produkte